



Kundmachung der Niederschrift

zu der am **Donnerstag, dem 17. Dezember 2020 um 18:00** Uhr im Tauernsaal, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Breitenwang.

Anwesende:

Bgm. Hanspeter Wagner
Vbgm. Christian Angerer
GR Fritz Jäger
GV Peter Siebenhüner
GR Walter Hackl
GR Alexander Hechenblaikner
GR Waltraud Heinrich
GV Regina Karlen
GR Louis Priemer
GR Markus Rudigier
GR Nina Scheucher
GV Stefanie Silgener
GR-Ersatz Wolfgang Hechenbleikner

Vertretung für Herrn Gerhard Häsele

Entschuldigt:

GR Gerhard Häsele

Tagesordnung:

Siehe Ladung zur Sitzung!

Sitzungsverlauf:

Top 1.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Top 2.) Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift

Der Bürgermeister verliest die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung. Diese wird von den anwesenden GemeinderätInnen einstimmig angenommen.

Top 3.) Beratung und Beschlussfassung des Finanzierungs- und Ergebnishaushaltes für das Jahr 2021; Beschlussfassung des Mittelfristigen Finanzplanes 2022 bis 2025; Beschlussfassung des Dienstpostenplanes 2021

Der Voranschlag (Haushaltsplan) ist in der Zeit vom 25. November 2020 für zwei Wochen hindurch während der Amtsstunden in der Gemeinde Breitenwang aufgelegt. Gleichzeitig wurde dieser an alle Gemeinderatsmitglieder ausgeschickt. Einwendungen gegen den Voranschlag wurden keine eingebracht.

Der Haushaltsplan, der mittelfristige Finanzplan sowie der Dienstpostenplan wurden vom Gemeindevorstand und vom Finanzausschuss in der Sitzung am 10. Dezember 2020 ausführlich beraten. Der Amtsleiter Roland Hechenblaikner trägt dem Gemeinderat den Voranschlag für das Jahr 2021 sowie den mittelfristigen Haushaltsplan für die Jahre 2022 bis 2025 mit den Hinweisen auf die wesentlichen Kerninvestitionen (weitere Sanierung VZ, Erschließung Gewerbegebiet Kreckelmoos, Sanierungsmaßnahmen im Notburgahaus, Straßensanierungen, Errichtung E-Ladestation, Sanierung Multisportanlage, Neugestaltung Kinderspielfeld, Sanierung Florianistüberl Mühl) vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzierungshaushalt für 2021 wie folgt.

Mittelaufbringung	€ 6.217.700,00
Mittelverwendung	€ 6.644.700,00
Differenz	€ - 427.000,00

Der Gemeinderat beschließt, dass der negative Saldo im Finanzierungshaushalt durch das positive Girokonto abgedeckt bzw. ausgeglichen wird.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat den Ergebnishaushalt für 2021 wie folgt.

Mittelaufbringung	€ 6.205.700,00
Mittelverwendung	€ 7.493.400,00
Differenz	€ - 1.287.700,00

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2025 wird ebenfalls für den Finanzierungshaushalt sowie für den Ergebnishaushalt einstimmig beschlossen.

Der Dienstpostenplan für das Jahr 2021 wird wie vorgetragen einstimmig beschlossen.

Top 4.) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über folgende Punkte:

- **Brand Praxis Dr. Greinwald:** Wahrscheinlich aufgrund eines technischen Defekts an einem Luftbefeuchter kam es am Samstag, den 12. Dezember, zu einem Brandvorfall in der Praxis von Dr. Michaela Greinwald. Da die Löschkette sehr gut funktionierte, konnte ein Übergreifen auf das übrige Gebäude verhindert werden; Personen wurden nicht verletzt. Der Schaden ist beträchtlich, mit den Aufräumarbeiten wurde sofort begonnen. Die Praxis wird als Übergangslösung in das Veranstaltungszentrum (Saal Fort Claudia) verlegt. Im Gebäude sollen nun eine automatische Brandmeldeanlage sowie Feuerlöscher angebracht werden.
- **Bautätigkeiten:** Alle geplanten Bauarbeiten (Straßen- und Gehsteigsanierungen, Wasser- und Kanalverlegungen, Arbeiten im VZ > Eingangsbereiche, Fenstertausch, Notbeleuchtung, ...) konnten zum großen Teil erledigt werden. Aufgrund der Covid-19-Sonderförderungen wurden sogar noch mehr Vorhaben verwirklicht, die erst für das Jahr 2021 geplant gewesen wären (z. B.: Straßensanierung Tannenweg, Zufahrt und Parkplätze VZ, Boden, Bestuhlung, Tische, Bühnenarbeiten im VZ). Im Gemeindevorstand wurde beschlossen, dass das alte Mobiliar (Stühle 20,- €, Tische 30,- €) abgegeben wird.
- **ÖROK:** Die Coronakrise hat auch dazu beigetragen, dass sich die Arbeiten für das ÖROK zeitlich verzögert haben. Nach den letzten Besprechungen der einzelnen Fraktionen sind noch einige Wünsche aufgetreten, die in den Entwurf eingearbeitet wurden. Der

Entwurf ist nun zu den einzelnen Stellen im Land Tirol zur Begutachtung geschickt worden.

- **Abfallwirtschaft:** Im Herbst wurden wir von Seiten des ABR darauf aufmerksam gemacht, dass wir keine Sperrmüllmengen zu melden hatten. Laut Abfallwirtschaftsgesetz muss aber jede Gemeinde eine Sperrmüllmenge melden. Für die Gemeinde bedeutet es, dass wir eine gesonderte Sperrmüllsammlung anbieten müssen.
- **Müllplatzweg:** Der Vertrag für die Benützung des sogenannten alten Müllplatzweges mit Ceratizit ist in Ausarbeitung.
- **Schnee-Express:** Durch die unsichere Situation am Hahnenkamm wurde vom Planungsverband die Wiedereinführung der Schnee-Express-Karte angeregt. Wintersportler sollten die Außerfernbahn von Vils bis Ehrwald kostenlos benützen können. Es ist aber bisher noch kein Vertrag unterschrieben worden.
- **Pflegeheim:** Bei der Sitzung des Pflegeheimverbandes wurde beschlossen, dass die Gemeinde Reutte auf 26 Langzeitbetten des Strukturplanes 2012 - 2022 zugreifen kann, sofern die geplanten 62 LZB für den Neubau des Pflegeheimes „Haus Ehrenberg“ im neuen Strukturplan fixiert werden, und der Neubau nicht verzögert oder behindert wird. Die Planungsphase für das „Haus Ehrenberg“ ist bereits im Gang, die Auswahl der Projekte wird im Februar 2021 getroffen. Im Finanzierungshaushalt für 2021 im BKH Reutte wurden die Erweiterung der Pflegeschule und für einen Teil die Kosten der Sanierung bzw. Erneuerung des BKH berücksichtigt.

Top 5.) Bericht des Substanzverwalters

- **Verschiedenes:** Zur weiteren Sicherheit vor dem Corona-Virus wird ein Contact-Tracing-System mit dem TVB bzw. den Gemeinden erworben. Für die Kinderspielplätze werden neue Spielgeräte gekauft. Bei der Seenverwaltung wurde um einen zweiten Badesteg angesucht. Ein Styroporschneidegerät wurde angeschafft.
- **Campingplatz Sennalpe/Musteralpe:** Eine Weideverbesserung wurde durchgeführt. Die Montage von neuen Stromkästen wird 2021/22 weitergeführt. In der Rezeption wird ein dritter Arbeitsplatz eingerichtet.
- **Hotel/Mitarbeiterhaus Forelle:** Für die Erstellung der acht Wohneinheiten im Mitarbeiterhaus wurden die gesamten Aufträge vergeben. Die Männer der GAB erledigen auch viele Arbeiten selbst. Der Antrag für die Bundesförderung wurde eingebracht. Eine gemeinsame Hackschnitzelheizung mit dem Hotel wird angedacht. Das Alpenhotel Ammerwald hat bereits reges Mietinteresse bekundet. Im Hotel Forelle wurde ein Notstromaggregat aufgestellt und mit Winterdiesel befüllt.
- **Campingplatz Seespitz:** Verschiedene Wartungsverträge und Schlussrechnungen wurden genehmigt. Die Sanierung der letzten vier Toiletten ist im Gange. Die beschädigte Markise vom „Wintergarten“ muss ersetzt werden.
- **Strandbuffet:** Ein neues Gästerufsystem und ein neuer Dunstabzug werden angeschafft.
- **Grundstücke:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundkauf des Gst. 1837 am Skilift von der Erbegemeinschaft Maierhofer um € 7.500,-- zuzüglich Gebühren. Im Rahmen der Vertragserstellung wird noch überlegt, dass der Erwerber nicht die GAB, sondern die Gemeinde ist. Die Firma Plattner wird, wie bereits vorgestellt, im Frühjahr die Erweiterung der Deponieflächen beim Land Tirol beantragen. Dabei ergibt sich auch die Möglichkeit einer Abfahrt seitens der B179 bzw. auch eine neue Zufahrt zum Naherholungsgebiet Plansee.

- **Zahlen – Daten – Fakten:** Für die Neuerrichtung des Bootshauses (Plan wurde vorgestellt) müssen gewisse rechtliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, die unter den Tops 6 bis 8 behandelt werden. Trotz der verkürzten Saison haben sich die touristischen Zahlen sehr gut entwickelt.
- **Wald:** Die kostenintensiven Verbisschutzmaßnahmen durch das durchgängige Anstreichen aller Jungpflanzen muss auch das nächste Jahr weitergeführt werden. Es muss möglichst rasch eine Schutzwaldverbesserung am Zwieselberg durchgeführt werden, da sonst technische Maßnahmen notwendig werden, die weitaus mehr Kosten verursachen.

Alle Agenda-Punkte wurden in den Ausschussbesprechungen (Substanzverwaltung) vom 27. Oktober und 10. Dezember im Detail beraten und einstimmig genehmigt und werden mit heute von den GemeinderätInnen einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister bedankt sich bei Substanzverwalter Angerer und dem Substanzausschuss für die wertvolle geleistete Arbeit.

Top 6.) Beschlussfassung Kaufvertrag Land Tirol bezüglich Grundstück .151 KG Breitenwang mit 98 m²

Der Gemeinderat beschließt mit zehn Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung den Kaufvertrag mit dem Land Tirol bezüglich des Grundstücks .151 mit 98 m².

Top 7.) Beschlussfassung Baurechtsvertrag Land Tirol bezüglich Grundstück 768 mit 145 m²

Der Gemeinderat beschließt mit zehn Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung den Baurechtsvertrag mit dem Land Tirol bezüglich des Grundstücks 768 mit 145 m².

Top 8.) Beschlussfassung Vorrangereinräumungen Gemeinde und Gemeindegut-Agrargemeinschaft zum Baurecht

Der Gemeinderat beschließt mit zehn Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung die Vorrangereinräumungen für die Gemeinde und die Gemeindegut-Agrargemeinschaft gegenüber dem Land Tirol zum Baurecht.

Top 9.) Bericht der Ausschussobleute

Die Obleute der Gemeinderatsausschüsse geben einen Bericht über die letzten Sitzungen soweit nicht in den vorigen Berichten behandelt oder eigener Tagesordnungspunkt.

Sozialausschuss (Obfrau GV Stefanie Silgener)

- ❖ Die Adventbesuche bei den allein stehenden Senior*innen wurden gemacht; die Geschenke an der Tür abgegeben. Das Echo war sehr positiv.
- ❖ Das Treffen der Vereinsverantwortlichen konnte nicht stattfinden. Stattdessen wurde an alle ein Brief geschrieben in der Hoffnung, dass Dorffest und Patrozinium heuer vorbereitet und abgehalten werden können.
- ❖ Die zum Broatewanger Advent gestalteten Fenster fanden viel positiven Anklang.

Ausschuss für innere Angelegenheiten (Obmann GR Alexander Hechenblaikner)

- ❖ Die Gemeindezeitung wurde vorbereitet und herausgegeben. Sie wurde mit dem neuen Breitenwang-Kalender bereits an die Haushalte verteilt.

- ❖ Die Obmannschaft wurde von GR Walter Hackl nach der Neuwahl offiziell an GR Alexander Hechenblaikner übergeben.

Überprüfungsausschuss (Obmann GR Louis Priemer)

- ❖ Eine Zwischenbelegs- und Kassaprüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Bauausschuss (Obmann Bgm. Hanspeter Wagner)

- ❖ Der Schranken am Alten Müllplatzweg wurde errichtet.
- ❖ Zur Entlastung der Parksituation wurde beim Notburgahaus ein Parkplatz (Kurzparkzone) angelegt.
- ❖ Zur besseren Beleuchtung werden zwei Straßenlaternen am Verbindungsweg vom Notburgahaus zur Thermenstraße aufgestellt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die wertvolle Arbeit in den Ausschüssen.

Top 10.) Pacht und Mieterlassung auf Grund von Corona

Der Gemeinderat beschließt mit sieben Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und vier Stimmenthaltungen den zweimonatigen Pacht- und Mieterlass für die beiden Betriebe in gemeindeeigenen Gebäuden, die ihren Betrieb im Frühjahr schließen mussten und keine Entschädigungen vom Bund erhalten haben.

Top 11.) Beratung Erhöhung Kanal- und Wassermindstgebühren

Der Gemeinderat beschließt mit neun Ja-Stimmen und vier Nein-Stimmen den Verzicht auf eine Erhöhung der Kanal- und Wassermindstgebühren für 2021 aufgrund der Corona-Krise.

Top 12.) Wartungsvertrag automatische Schiebetüren VZ

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wartungsvertrag für die automatischen Schiebetüren im Veranstaltungszentrum von der Firma dormakaba zum Preis von € 908,-- inkl. MwSt.

Top 13.) Angebot Schütztasch Kälteanlage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Schütztasch an der Kälteanlage von der Firma heatwest zum Preis von € 1.528,56 inkl. MwSt.

Top 14.) Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstückes im Bereich Mühl-Unterried

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundverkauf von 151 m² zu 65,-- Euro pro Quadratmeter (Nutzungsrechte) aus dem Grundstück 842 und von 59 m² zu 150,-- Euro pro Quadratmeter aus dem Grundstück 861 an die Familie Gruber im Zuge einer Grundstücksbereinigung, damit ein Wohnhaus errichtet werden kann. Die Kosten der Verbücherung und Vertragserrichtung gehen zu Lasten der Käuferin.

Top 15.) div. Ansuchen

Top 15.1.) Solarförderung Winklmaier Arnold

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Solarförderung für Herrn Arnold Winklmaier in der Höhe von € 350,--.

Top 15.2.) Ansuchen Viehzuchtverein

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung für den Viehzuchtverein Breitenwang in der Höhe von € 1.000,--.

Top 15.3.) Ansuchen Schafzuchtverein

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung für den Schafzuchtverein Breitenwang in der Höhe von € 1.600,--.

Top 16.) Anträge - Anfragen - Allfälliges

- GV Karlen stellt den Antrag, das Grundstück um das denkmalgeschützte ehemalige Krankenhaus Kreckelmoos mit der Klausel auf Sicht- und Ensembleschutz zu belegen und zu schützen. Der Bürgermeister wird dazu mit dem Ortsplaner und der Bezirkshauptmannschaft Gespräche führen.
- GV Karlen äußert die Befürchtung, dass der neu errichtete Zugang vom Parkplatz zum Gewerbegebiet Kreckelmoos, der jetzt nur für Fußgänger möglich ist, in Zukunft als LKW-Zufahrt genützt werden könnte, da die Dimensionierung dafür vorgesehen sei. Um eine solche Erweiterung müsste jedoch erneut angesucht und dies dann auch genehmigt werden.
- GR Walter Hackl gibt sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat bekannt, berichtet über seine Erfahrungen seit 1992 und bedankt sich für die schöne Zeit. Der Bürgermeister bedankt sich seinerseits bei ihm für die langjährige freundschaftliche Zusammenarbeit, die viel Positives für die Gemeinde bewirkt habe.
- Der Bürgermeister überbringt den Dank für die Subventionen von Schäferhundeverein, Evangelischer Pfarre sowie Obst- und Gartenbauverein und die Weihnachtsgrüße von Christina Kollnig und Ortschronist Reinhold Heiserer. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ende der Sitzung: Uhr

Der Bürgermeister:



Wagner Hanspeter

Angeschlagen am 23.12.2020 Abgenommen am 07.01.2021
--